

**Wichtige Novität für bayerische Handlungen.**

[11294.] Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

**Aphorismen über das bairische Heerwesen der Gegenwart.**

3 Bogen in 8. Preis 7½ N<sup>o</sup> oder 27 fr. ord., 5 N<sup>o</sup> oder 18 fr. netto und auf je 10 Exemplare 1 Freiemplar.

Wir bitten zu verlangen.

Coburg, den 1. Juni 1864.

**F. Streit's Verlagsbuchbldg.**

[11295.] **Eduard Volz,**

Secretair des Deutschen Eisenbahn-Vereins.

**A. Eisenbahn-Karte von Deutschland und Frankreich,** 39 : 28'' gross, reicht von Kopenhagen bis Rom und Barcelona, andererseits von Brest bis Kronstadt (Siebenbürgen) und enthält alle Stationen, Halteplätze, Pferdebahnen, genehmigten Projecte etc. Colorirt 1 ½ ord.

**B. Special-Karte der Eisenbahnen Deutschlands,** 26 : 20½'' gross. Separat-Abdruck der Ausgabe A. Colorirt 15 N<sup>o</sup> ord.

**C. General-Karte der Eisenbahnen Deutschlands,** 25 : 19'' gross, reicht von Kopenhagen bis Turin resp. Calais bis Lemberg und enthält die grösseren Stationen, End- u. Knotenpunkte so wie das vollständige Netz der projectirten Bahnen. Tondruck 10 N<sup>o</sup> ord. Freiepl. 10 : 1.

Alle 3 Ausgaben können nur gegen baar expedirt werden. Inhalt durchaus zuverlässig (mit amtlicher Unterstützung), Ausführung vorzüglich.

**Theobald Grieben** in Berlin.

[11296.] Durch uns ist zu beziehen:

**Die Theaterprinzessin.**

Roman von Friedrich Uhl.

3 Bde. Preis 1½ Thlr. baar.

Die Anschaffung dieses Romans, der schon bei seinem ersten Erscheinen in einer hervorragenden Wiener Zeitung allgemeines Interesse erregte, wird sich in allen Leihbibliotheken als lohnend erweisen. Alle Besprechungen läuten günstig; selbst die in Bezug auf rein belletristische Schriften sehr schwer zugängliche Augsburger Allgemeine Zeitung widmet ihm einen längeren Artikel, welcher mit den Worten schließt: Der Roman ist reich an charakteristischen Schilderungen und gelungenen Situationen und wird mit Interesse und Gewinn an Menschenkenntniß und Lebensanschauungen gelesen werden.

Das Werk ist im Selbstverlag des Verfassers erschienen und kann nur gegen baar geliefert werden.

Wien, den 3. Juni 1864.

Verlagshandlung von **Carl Gerold's Sohn.**

[11297.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**La Bible en France**

ou les Traductions françaises des Saintes Ecritures.

Etude historique et littéraire

par

**Emmanuel Pétavel,**

Pasteur de l'église suisse de Londres.

1 Vol. in-8. 1 ½ 10 N<sup>o</sup> mit 33½ % gegen baar. In Rechnung 25 %, 13/12.

Obiges Werk ist für jede öffentliche Bibliothek unentbehrlich, da über diesen Gegenstand noch nichts in französischer Sprache existirt. Eine französische Autorität, Hr. Guizot, schreibt dem Verfasser u. a. Folgendes:

„Ich bin überzeugt, daß Ihr Buch in der protestantischen Welt einen großen Erfolg haben und wirklichen Nutzen stiften wird. Sie bieten eine höchst lehrreiche und interessante Geschichte der verschiedenen Uebersetzungen französischer Bibelausgaben.“

Ich habe viel bei Durchlesung Ihres Manuscriptes gelernt, und ist das Erscheinen Ihres Buches gerade jetzt, wo so viel über die Bibel debattirt wird, für die ganze christliche Welt von Wichtigkeit.

Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe und welche sich Absatz versprechen, wollen gefälligst in einfacher Anzahl à cond. verlangen.

Hochachtungsvoll

Paris, im Juni 1864.

**R. Schulz.**

Platzfirma: Librairie française et étrangère.

**Für sächsische Handlungen.**

[11298.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Der Entwurf einer bürgerlichen Prozeßordnung für Sachsen**

und

**die Handelsgerichte.**

Von

**Dr. jur. Walter Julius Gensel,**

Advocat in Leipzig.

Preis: ordin. 6 N<sup>o</sup>, netto 4 N<sup>o</sup>.

Ich versende diese Broschüre, die bei der Wichtigkeit des Gegenstandes, den dieselbe behandelt, eines bedeutenden Absatzes fähig ist, nur auf ausdrückliches Verlangen.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen daher gef. schleunigst ihren Bedarf verlangen.

Leipzig, im Juni 1864.

**Georg Wigand.**

[11299.] Mitte dieses Monats erscheint in Paris das erste Heft (Janvier — Février 1864) der

**Annales des Ponts et Chaussées**

und bitte ich, um alle Störungen in der Continuation zu vermeiden, um baldgefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, 6. Juni 1864.

**Alphoné Dürr.**

**Für die Badesaison!**

[11300.]

Bei unterzeichnetem sind soeben in neuen Auflagen erschienen:

**Seebad Ostende.** Anleitung zum Gebrauche der Seebäder. Reiseführer durch Belgien. Großentheils aus dem Französischen nach den wissenschaftlichen Schriften des Dr. L. Verhaeghe herausgegeben von F. Claassen. 9. vermehrte u. verbesserte Auflage. 20 N<sup>o</sup>, fest mit 25%, baar 40%.

**Varhaeghe, la phosphorescence de la mer sur la côte d'Ostende.** Extrait des mémoires de l'académie royale de Belgique. Avec gravures. 6. Edition revue et augmentée. 15 N<sup>o</sup>, fest mit 25%, baar 40%. — du flux et du reflux de la mer, avec cartes et planches explicatives. 6. Edition revue et corrigée. 15 N<sup>o</sup>, fest mit 25%, baar 40%.

Ferner sind früher erschienen:

**Verhaeghe, Traité pratique des bains de mer.** Résumé de vingt-cinq années d'expérience, d'observation et de pratique médicale à Ostende. 4. Edition. 25 N<sup>o</sup>, fest mit 25%, baar 40%.

— du traitement des maladies norvégiennes par les bains de mer. 20 N<sup>o</sup>, fest mit 25%, baar 40%.

A cond. Bestellungen bebaure ich nicht ausführen zu können.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Brüssel, Juni 1864.

**F. Claassen.**

[11301.] Als Neuigkeit und zur Fortsetzung versandte ich:

**Brambach, G., Inscriptionum in Germaniis repertarum censura.** Mit 1 lithogr. Tafel. 8. 15 S<sup>o</sup>.

**Hartstein, E., die landwirthschaftliche Akademie Poppelsdorf.** Als Beitrag zur Geschichte und Beurtheilung der landwirthschaftlichen Akademien. 8. 15 S<sup>o</sup>.

**Liber miscellaneus editus a societate philologica Bonnensi.** (Sammlung von 8 philologischen Abhandlungen, — Gratulationsschrift zum 25jähr. Professor-Jubiläum Fried. Ritschl's in Bonn.) 8. 20 S<sup>o</sup>.

**Ritschl, Frid., priscoe latinitatis epigraphicae supplementum IV.** Mit 1 lithogr. Tafel. gr. 4. 15 S<sup>o</sup>.

**Schaarschmidt, C., die angebliche Schriftstellerei des Philolaus und die Bruchstücke der ihm zugeschriebenen Bücher untersucht.** 8. 15 S<sup>o</sup>.

**Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins.** Herausgegeben von R. W. Bouterwek und W. Creelius. 1. Bds. 2. 3. Heft. 8. 18 S<sup>o</sup>.

Bonn, Mai 1864.

**Adolph Marcus.**